

Echokardiografie

Als Echokardiografie bezeichnet man eine spezielle Ultraschalluntersuchung des Herzens. Sie dient zur Diagnose von Herz-Erkrankungen.

Die Ultraschalluntersuchung ist schmerzfrei und hat keine schädigenden Wirkungen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Ultraschalluntersuchung des Herzens durchzuführen. Bei allen Formen der Echokardiografie wird neben der Darstellung des Herzens auch eine Dopplersonographie zur Analyse des Blutflusses durchgeführt. Damit lassen sich vor allem Herzklappenfehler bestimmen.

Die Echokardiografie wird durchgeführt bei:

- Erkrankungen der Herzklappen wie bspw. Aortenklappenstenose oder -insuffizienz, Mitralklappenstenose oder -insuffizienz
- Beurteilung der Funktion künstlicher Herzklappen
- Fehlbildungen der Aorta (Hauptschlagader) oder der Herzwand
- Öffnungen zwischen den Herzkammern wie ein offen gebliebenes Foramen ovale oder ein struktureller Vorhofseptumdefekt
- Flüssigkeitsansammlungen im Herzbeutel
- Herzmuskel-Erkrankungen (Kardiomyopathien)
- Herzinsuffizienz (Herzschwäche) – zur Unterscheidung einer systolischen von einer diastolischen Funktionsstörung

Ihr Nutzen

Durch die Echokardiografie lassen sich die Pumpleistung des Herzen, die Funktion der Herzklappen sowie die Herzgröße beurteilen und der Arzt kann auf Grund der Ergebnisse eine mögliche Herzerkrankung erkennen und gezielt therapieren.